



Stadt Aichtal Landkreis Esslingen	Datum	23.10.2023
	Az.:	658.41
	Bearbeiter:	Matthias Hirn
Sitzungsvorlage Nr.: 2024/002		

Gemeinderat	Vorberatung	öffentlich	31.01.2024
--------------------	--------------------	-------------------	-------------------

Thema: Stadtentwicklung: Ortsmitte Aichtal-Aich, Vorstellung des Konzeptentwurfs

Referent: Frau Kreis, Herr Pfaff Büro FaktorGrün

Beschlussantrag:

Die Ergebnisse der städtebaulichen Untersuchung zur Umgestaltung der Freifläche im Bereich des Platzes östlich der Neckartailfinger Straße und des Umfeldes des Büro FaktorGruen werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt den weiteren Planungsprozess unter Beteiligung der Öffentlichkeit bis Ende März 2024 zu konkretisieren und die erforderlichen Grundlagen hierfür zu schaffen.

Kurze Zusammenfassung des Sachverhalts:

Für den Haushalt 2023 wurden mehrere Anträge bezüglich des Zustands und des möglichen Umbaus des bestehenden Platzes westlich der Neckartailfinger Straße gestellt. Das Büro FaktorGruen aus Rottweil präsentiert im Rahmen der Sitzung die Ergebnisse der städtebaulichen Untersuchung.

Sachverhalt:

Mehrere Anträge zur Haushaltsplanung 2023 hatten zum Inhalt, wie der Bereich des Parkplatzes westlich der Neckartailfinger Straße aufgewertet werden kann. Der Parkplatz und die dazu gehörende Aufenthaltsfläche wurde im Jahr 2012 im Zusammenhang mit dem Umbau des Verkehrsknotens Waldenbucher Straße/Neckartailfinger Straße, bzw. dem angrenzenden privaten Hochbauprojekt neu erstellt. Die dabei eingebaute wassergebundene Tragschicht als Oberbelag war in der Vergangenheit mehrfach Inhalt von Diskussionen in den politischen Gremien der Stadt Aichtal.

Bei einer ganzheitlichen Betrachtung der Ortsmitte in Aichtal – Aich lässt sich feststellen, dass ein mögliches Verbesserungspotentials dieses Platzes im Zusammenhang mit den daran angrenzenden Funktionsflächen gesehen werden muss. Dazu gehören der Parkplatz gegenüber, der Bereich um die Festhalle und die Verbindung zum Rathaus in der Waldenbucher Straße.



Mit dieser Aufgabe wurde das Büro „faktorgruen“ aus Rottweil beauftragt.

www.faktorgruen.de

Bei der Auswahl des Büros wurde bewusst darauf verzichtet auf Kooperationspartner aus der Vergangenheit zurückzugreifen. Der Planungsauftrag sollte ohne Beeinflussung durch bestehende Konfliktpotentiale oder Meinungsbilder umgesetzt werden.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme der städtebaulichen Rahmenbedingungen und der räumlichen Beziehungen der einzelnen Bereiche untereinander wurden visualisiert und werden im Rahmen der Sitzung durch den Büroinhaber – Herrn Pfaff – vorgestellt. Darüber hinaus werden die möglichen Optionen zur Umgestaltung der Belagsfläche des vorhandenen Platzes und die damit verbundenen Kosten aufgezeigt.

An diese Vorstellung soll sich ein Prozess unter Beteiligung der Öffentlichkeit anschließen um die weiteren Planungsleistungen zu konkretisieren. Das Format dieses Prozesses wird in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates diskutiert und festgelegt.

Zunächst handelt es sich lediglich um die Vorstellung der Pläne die dem Gremium nach der Erläuterung von Herrn Pfaff zur Verfügung gestellt werden. Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro wird auf eine Versendung der Präsentation, bzw. der Entwürfe vor der Sitzung des Gemeinderates am 31.01.2024 verzichtet. Herr Pfaff hat in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass Pläne ohne Vorstellung und Erläuterung dazu falsch interpretiert werden können und sich falsche Meinungsbilder festsetzen können, die nicht mehr einzufangen sind. Diese Einschätzung teilt auch die Stadtverwaltung.